



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/020/2018
Datum	Donnerstag, den 16.08.2018
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:

vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Si- mon	Ortsbeiratsmitglied
Herr Heinz Hof- mann	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied
Herr Carl-Peter Greis	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
--------------------	-----------------------

Ferner anwesend:

Dr. Barbara Greis, Stadtverordnete
 Bärbel Keiner, ehrenamtliche Stadträtin
 Anita Schwarz, Schriftführerin

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19 Uhr die 20. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 07.08.2018 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 11.08.2018. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde**
- 2 Anerkennung der Niederschrift vom 19.06.2018**
- 3 Treppenanlagen Stadtteil/ Straßenreinigungssatzung**
- 4 Verwendung heimatpflegerischer Mittel**
- 5 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 6 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Bürgerfragestunde

Auf Nachfrage von Ortsvorsteherin Volk melden sich die anwesenden Bürger zu Wort und schildern ihr Anliegen.

1.1

Verkehrssituation in der oberen Weingartenstraße

Eine Anliegerin berichtet, dass im oberen Bereich der Weingartenstraße die Tempo 30 Zone nicht eingehalten wird. Bisherige Messungen des Ordnungsamtes hätten keine Verbesserungen gebracht. Da sie die Situation als gefährlich einstuft, möchte sie daher den Ortsbeirat um Unterstützung bitten. Eine bessere Beschilderung bzw. eine versetzte Parkregelung könnte nach ihrer Ansicht hier für Abhilfe sorgen.

Ortsvorsteherin Volk ergänzt, dass einige Ortsbeiratsmitglieder kürzlich von einem weiteren Anlieger per Mail ebenfalls auf entsprechende Missstände in der Weingartenstraße hingewiesen wurden.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, zum einen die Ausschilderung der 30er-Zone im Bereich der Weingartenstraße, insbesondere aus Richtung Niedergirmes, zu prüfen und zum anderen einzuschätzen, ob eine versetzte Parkregelung im oberen Bereich der Weingartenstraße geeignet erscheint, zur Entschleunigung des Straßenbereiches beizutragen.

1.2

Anliegerbeiträge für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Wetzlarer Straße

Zwei Vertreter der Anlieger melden sich zu Wort und schildern den Ablauf des Verfahrens. Sie kritisieren insbesondere die Aussagen von Stadtrat Semler bei einer Infoveranstaltung bezüglich der Aufteilung der Kosten und die dann tatsächlich wesentlich höhere Beteiligung der Anlieger aufgrund der kurz danach eingetretenen Satzungsänderung. Des Weiteren stößt auf Unverständnis, dass die Heranziehung der Anlieger in diesem Straßenbereich ihrem Eindruck nach vorrangig vor bereits länger abgeschlossenen Maßnahmen erfolgt. Im Rahmen einer Gleichbehandlung wird darauf hingewiesen, dass bei einem solchen Vorgehen, wegen möglicher Verjährung andere Anlieger ohne eine entsprechende Heranziehung bleiben.

Mit den Widersprüchen gegen die Kostenbescheide habe man konkrete Fragen formuliert, aber keine klaren Antworten erhalten. Von daher bittet man den Ortsbeirat um Unterstützung.

Der Ortsbeirat erklärt unter Hinweis auf 82 HGO die Zuständigkeiten des Ortsbeirates. Auf die Umsetzung bestehenden Ortsrechtes, wie der Straßenbeitragssatzung, kann der Ortsbeirat keinen Einfluss nehmen. Lediglich Unterstützung und Weiterleitung von Fragen an den Magistrat kann zugesagt werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Beantwortung folgender Fragen:

- **Trifft es zu, dass die genannte Baumaßnahme in der Wetzlarer Straße aktuell vor älteren Baumaßnahmen in Naunheim abgerechnet wird und wenn ja, warum wird diese Reihenfolge gewählt?**
- **Welche beitragspflichtigen Maßnahmen wurden in Naunheim seit dem Jahr 2000 durchgeführt?**
- **Wie verhält es sich mit der Beitragspflicht bei den Maßnahmen zur Straßenbeleuchtung in der Heinestraße, im Bereich des Wegs vom Festplatz zur Lahnmühle und in der Verlängerung der Straße „Am Brauhaus“?**
- **Welche Fristen gelten bei der Erhebung von Straßenbeiträgen für die Verjährung?**

zu 2 Anerkennung der Niederschrift vom 19.06.2018

Die Niederschrift wird einstimmig anerkannt.

zu 3 Treppenanlagen Stadtteil/ Straßenreinigungssatzung

Ortsvorsteherin Volk erklärt kurz, dass bei Stürzen auf Treppen aufgrund mangelnder Schnee- und Eisräumung, die aufgestellten Schilder mit Hinweis auf eingeschränkten Winterdienst rechtlich keine Entlastung für die Anlieger darstellen, dies könnte gemäß Fachamt lediglich durch die Sperrung von Treppenanlagen erfolgen. Hierzu wurde nun der Ortsbeirat gebeten mitzuteilen welche Treppenanlagen im Winter als entbehrlich angesehen werden. Als Tischvorlage wurde hierzu eine Übersicht der vorhandenen Treppenanlagen im Stadtteil verteilt. Nach umfassender Diskussion auch einzelner Vorschläge, kommt der Ortsbeirat zu der Auffassung, dass die Auswahl einzelner Treppen zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist. Welche Treppenanlagen in welchem Umfang auch im Winter genutzt oder tatsächlich umgangen werden würden, lasse sich kaum beurteilen. Auch hinsichtlich einer Gleichbehandlung von Treppenanliegern bezüglich der Streu- und Räumpflicht erheben sich Bedenken, einzelne Treppenanlagen auszunehmen.

zu 4 Verwendung heimatpflegerischer Mittel

4.1

Einschulungsbrezeln Grundschule Naunheim

Beschluss:

Die vorliegende Rechnung der Bäckerei Steinmüller in Höhe von 68,40€ für die Brezeln der Schulanfänger wird aus den Heimatpflegerischen Mitteln bezahlt.

Ortsvorsteherin Volk ergänzt, dass aus den Heimatpflegerischen Mitteln einschließlich den Brezeln bisher ca. 350 Euro im laufenden Jahr verausgabt wurden. Erwartungsgemäß wird auch für den Weihnachtsmarkt ein Zuschussbedarf bestehen. Gerne können Vereine, Personen und Institutionen bei entsprechendem Bedarf auf die Möglichkeit eines Antrags hingewiesen werden.

zu 5 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

Die Stellungnahmen der Fachämter bezüglich des Überlaufs in der Talstraße (Büro des Baudezernat vom 29.6.2018), des Abrisses bzw. der Bebauung des ehemaligen Firmengeländes Auto-Zabel (Büro des Baudezernates vom 20.7.2018) und der Feuerwehr-Werbeaktion (Schreiben vom Ordnungsamt vom 16.7.2018) wurden mit der Einladung versandt, berichtet die Ortsvorsteherin.

5.1

Überlauf Talstraße

Die Ortsvorsteherin hat dem Hinweisgeber die Stellungnahme in Kopie zukommen lassen. Er zeigte sich damit nicht zufrieden und wird eventuell das Gespräch mit Dezernent Kortlüke suchen.

5.2

Feuerwehr / Werbung von Mitgliedern

Ortsbeiratsmitglied Greis berichtet, dass er wegen des Schreibens mit dem Unterzeichner Dezernent Kratkey gesprochen hat. Eine Sichtbeeinträchtigung bei der Ausfahrt aus der Blasbacher Straße in die Wetzlarer- bzw. Waldgirmeser Straße wird angezweifelt, lediglich die Heinestraße könnte bedingt betroffen sein. Dies soll erneut geprüft werden. Der Dezernent habe eine neue Stellungnahme zugesagt.

zu 6 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

6.1

Nabu Ortsgruppe Naunheim

Ortsvorsteherin Volk gibt zur Kenntnis, dass Herr Jörg Zanter bei der Bürgersprechstunde erwähnt hat, dass er zusammen mit einigen anderen Interessierten die Ortsgruppe Naunheim des NABU neu beleben möchte. Weitere Interessierte können sich gerne bei ihm melden. Ortsvorsteherin Volk hatte ihm u.a. vorgeschlagen über die Stadteilnachrichten dafür werben zu können.

6.2

Postfiliale Naunheim seit 7.8. geschlossen

Ortsvorsteherin Volk berichtet von einem Gespräch welches sie zusammen mit Holger Hartert vom Büro des Magistrats mit dem regionalen Politikbeauftragten der Post geführt hatte. Aufgrund des zu geringen Umsatzes sei die Postfiliale nicht mehr tragbar gewesen. Zurzeit werde geprüft, ob es in vorhandenen Ladengeschäften die Möglichkeit zur Einrichtung eines Paketshops gibt.

6.3

Stromleitungen im Bereich „Am Altbecker“

Ortsvorsteherin Volk hat hierzu die Enwag angeschrieben, eine Antwort steht noch aus.

6.4

Lahninsel Naunheim

In der heutigen Ausgabe der WNZ war ein Bericht über die Lahninsel, weist Ortsvorsteherin Volk hin.

Ebenfalls heute hat ein runder Tisch unter Führung von Ordnungs-Dezernent Kratkey unter anderem mit Vertretern von Ordnungsamt, Sportamt, Umweltamt, Stadtbetriebsamt, Polizei, Ortsvorstehern Garbenheim und Naunheim und betroffenen Vereinen stattgefunden. Dabei wurden einige Absprachen getroffen. Die Problematik vor allem auch des wilden Grillens auf sämtlichen Flächen, auch unter Einbezug der Sportanlagen, mit den dazugehörigen Hinterlassenschaften und das unerlaubte Befahren und Parken mit Krafffahrzeugen, sei deutlich geschildert worden, die Handlungsnotwendigkeit von den Anwesenden einvernehmlich so gesehen worden.

Besprochene Verbesserungsmöglichkeiten:

- Das Geld für die Einzäunung des Sportgeländes steht bereit. Laut Sportamt wird zurzeit die Ausschreibung vorbereitet, so dass darauf gehofft wird, zu Beginn der nächsten Saison die Einzäunung umsetzen zu können. Evtl. soll die Einzäunung auch bis zu den jetzigen Pollern weiter gezogen werden, da diese und die dort zur Verhinderung einer Einfahrt liegenden Steine in der Vergangenheit bereits des Öfteren entfernt/ verlagert wurden.
- Es wird geprüft, ob die Information über bestehende Regeln und das Wachen über deren Einhaltung durch einen privaten Wachdienst übernommen werden kann, so wie es zur Zeit wohl schon in Dutenhofen gehandhabt wird.
- Es soll geprüft werden, inwieweit befestigte Grillflächen definiert werden können
- Es wird geprüft, ob weitere Toiletten aufgestellt werden können.
- Eine bessere Beschilderung (mehr mit Piktogrammen als mit Text) soll auf Regeln aufmerksam machen.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass bei aggressiven Verhalten von Besuchern, aber auch bei Verdacht auf Drogen(handel) die Polizei informiert werden soll.

Ortsbeiratsmitglied Fries regt an, für die Entsorgung von Glut auch Metalleimer aufzustellen.

Auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Simon, erklärt Ortsvorsteherin Volk dass durch die Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet das Grillen auf unbefestigten Flächen derzeit auf der Lahninsel generell verboten ist.

6.5

Weingartenstraße

Auf Nachfrage von Ortsvorsteherin Volk, stellt sich heraus, dass nicht alle Ortsbeiratsmitglieder die Email wegen der Verhältnisse in der Weingartenstraße erhalten haben, welche unter TOP 1 angesprochen wurde. Die Email wird dem Protokoll beigelegt.

Anlage 1

6.6

Brunnen in der Ortsmitte

Ortsvorsteherin Volk hatte hinterfragt warum der Brunnen vor Wochen außer Betrieb war. Gemäß Fachamt war zunächst die Tauchpumpe defekt und ausgewechselt worden. Auch ein anschließender Defekt sei mittlerweile behoben. Zum Zeitpunkt der Sitzung lief der Brunnen jedoch erneut nicht mehr.

6.7

Wäldchen auf der Lahninsel

Ortsbeiratsmitglied Hofmann hinterfragt vor dem Hintergrund, dass auch einige gesunde Bäume entfernt wurden und derzeit keine finanziellen Mittel für eine Ersatzpflanzung zur Verfügung stehen, ob bekannt ist, welche Einnahmen durch den Verkauf der gerodeten Bäume erzielt wurden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Information darüber, welcher Erlös aus dem Verkauf des nicht geschädigten Holzes der gefälltten/ umgegangenen Bäume erzielt werden konnte.

zu 7 Verschiedenes

7.1

Überwuchs Hecken

Ortsbeiratsmitglied Lepper kritisiert, dass, wenn die Bürger zum Rückschnitt von Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, aufgefordert werden, vorab auch entsprechende Überwüchse von städtischen Grundstücken beseitigt werden sollten.

7.2

Familienbroschüre Wetzlar

Ortsbeiratsmitglied Hofmann hat sich die Broschüre angesehen und bemängelt, dass weder Werner Schanne noch das Team Naunheim erwähnt werden. Das Stadtteilbüro übernimmt die Klärung, wer die Daten bereitgestellt hat um diese bei einer Neuauflage entsprechend zu ergänzen.

7.3

Partnergemeinde Naunheim/ Eifel

Ortsvorsteherin Volk kündigt an, dass sie dem Ortsbeirat in den nächsten Tagen Terminvorschläge für die geplante Einladung der Partnergemeinde u. a. für einen Stadtrundgang in Wetzlar unterbreiten wird.

Andrea Volk
Ortsvorsteherin

Anita Schwarz
Schriftführerin